

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 134 (2008)
Heft: 45: Ökologie und Baukultur

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

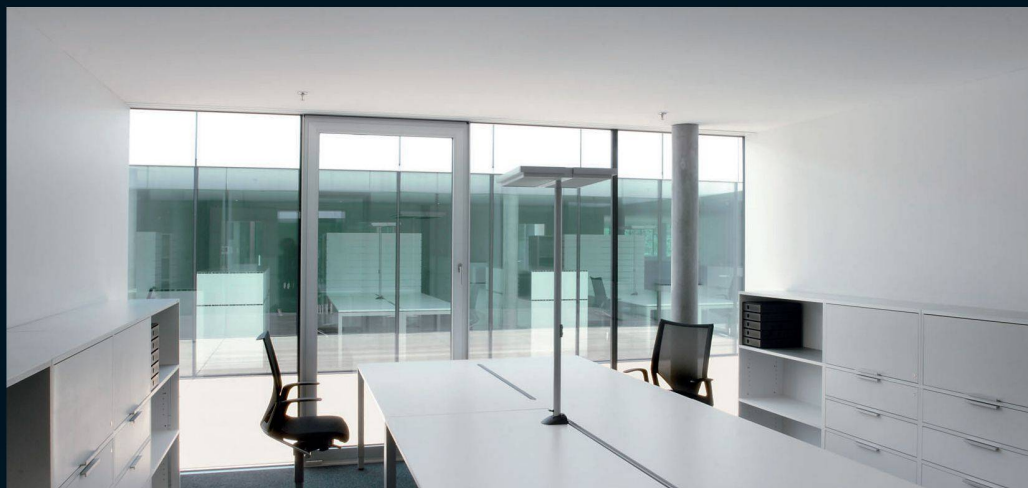
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

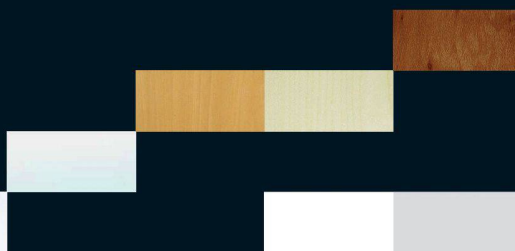
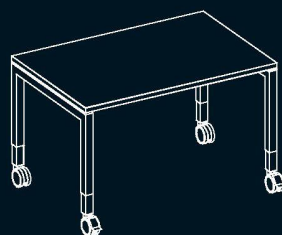
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

denz



**Modulare Einrichtung für
Bürräume: raffiniertes System
von hoher Gestaltungsqualität**

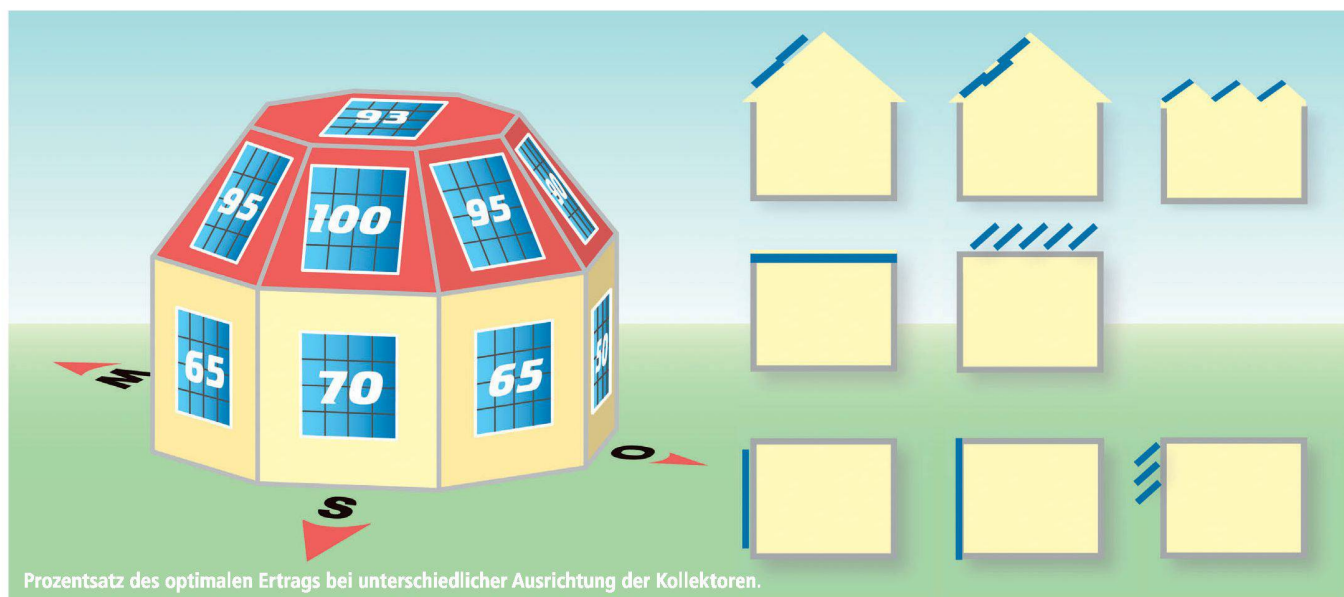
**Design: Greutmann Bolzern
Tischformen: rechteckig,
quadratisch, rund
Oberflächen: Kunstharz,
Furnier, Massivholz und Glas
Referenzen: denz.ch**



DIE SONNE, UNSER ENERGIESPENDER

Öl und Sonne, eine ideale Kombination für einen effizienten Heizbetrieb

Die Sonne versorgt uns nicht nur mit Licht, sie steht uns auch seit Millionen von Jahren als Wärmespender zur Verfügung. Der Energieertrag durch die Sonneneinstrahlung ist in der Schweiz genügend gross, um den wirtschaftlichen Betrieb einer Solaranlage zu garantieren.



Solarenergie für die Warmwasseraufbereitung

In unseren Breitengraden wird die Sonnenwärme am häufigsten für die Bereitstellung von Warmwasser eingesetzt. Je nach Standort und Orientierung des Gebäudes kann im Jahresverlauf ein Warmwasseranteil von 50% bis 80% durch die Sonne gedeckt werden. In Zeiten, in denen die Sonnenwärme nicht mehr für die Warmwasseraufbereitung ausreicht, übernimmt die Kesselanlage und stellt die gesamte Leistung für Raumwärme und Warmwasser sicher. Ölheizung und Solaranlage eignen sich optimal für den kombinierten Betrieb. Der lagerbare Brennstoff Heizöl steht jederzeit für die Wärmeerzeugung und zur Unterstützung der Solaranlage zur Verfügung.

Ideal für Neubau sowie bei Heizungssanierung

Die Kombination Solaranlage/Ölbrenner eignet sich sowohl für Neubauten als auch bei einer Heizungssanierung. Beim Neubau lässt sich die Solaranlage von Anfang an einplanen, mit dem Vorteil, dass Grösse und Einbau optimal bestimmt werden können. Im Falle einer Heizungssanierung ist eine Erweiterung der Heizanlage möglich. Üblicherweise werden gleichzeitig mit dem Kesselersatz auch die Komponenten für die Solaranlage eingebaut. Eine Sanierung lässt sich aber auch in Etappen realisieren. In diesem Fall werden in einer ersten Phase der Kessel und der Solarspeicher eingebaut und zu einem späteren Zeitpunkt die Solaranlage angeschlossen.

Solaranlage für ein Einfamilienhaus

Der Solarkreislauf umfasst die Kollektoren, eine Hydraulikgruppe oder Solarstation sowie einen Wassererwärmer (Speicher) mit integrierten Heizregistern. Die Sonnenenergie wird im Kollektor auf den Solarkreislauf übertragen und via Solarstation im Wärmetauscher, der im unteren Teil des Wassererwärmers eingebaut ist, an das Brauchwasser abgegeben.

Genügt die Sonnenwärme nicht mehr zur Bereitstellung der Warmwassermenge, schaltet sich automatisch der Heizkessel ein. In dieser Betriebsphase wird über ein zusätzliches Heizregister die Warmwasseraufbereitung sichergestellt.

Moderne Ölbrennwertanlagen in Kombination mit einer Solaranlage leisten auf Grund ihres effizienten Betriebs einen wichtigen Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit den Energieresourcen.

KOSTENLOSE BERATUNG DURCH UNSERE REGIONALEN INFORMATIONSTELLEN

Region Zürich / Innerschweiz:
Beat Gasser
Telefon 044 218 50 21
gasser@erdoel.ch

Region Mittelland / Nordwestschweiz:
Markus Sager
Telefon 062 842 85 72
sager@erdoel.ch

Region Ostschweiz / Graubünden:
Moreno Steiger
Telefon 071 278 70 30
steiger@erdoel.ch

HEIZEN MIT ÖL

Wichtige Daten für die Warmwasseraufbereitung eines Einfamilienhauses

Benötigte Kollektorfläche	1 bis 1,5 m ² pro Person für Aufbau auf dem Dach
Solarspeicher	300 bis 500 Liter mit 2 Heizregistern für den Solar- und den Kesselanschluss
Solarer Deckungsgrad	50 bis 80 %
Approximative Kosten der Solaranlage	CHF 10 000.– bis 15 000.–



bauarena roadshow:

13.11.2008, 17 Uhr: Hotel Arte, **Olten**
 18.11.2008, 17 Uhr: Parkhotel, **Zug**
 20.11.2008, 17 Uhr: Hotel Einstein, **St. Gallen**

Verpassen Sie diese Chance nicht!

Im Herbst 2009 eröffnen wir in Volketswil die grösste permanente Baufachausstellung der Schweiz. Über 250 Bauzulieferer zeigen an 300 Tagen im Jahr alles, was die schweizerische Bauindustrie zu bieten hat. Mit dem innovativen Ausstellungskonzept auf mehr als 25000 m² Gesamtfläche unter einem Dach wird das Zentrum für innovatives Bauen sehr schnell seinen festen Platz in der schweizerischen Baubranche finden.

Die Erstvermietung ist im Frühjahr 2008 angelaufen und erreicht in diesen Tagen ihren Höhepunkt. **Informieren Sie sich an der «bauarena roadshow» in Olten, St. Gallen und Zug.** Wir zeigen Ihnen gerne das Projekt und Ihre vielfältigen Möglichkeiten.

Melden Sie sich an unter Telefon 043 305 02 55, Fax 043 305 02 66 oder unter www.bauarena.ch. Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz in der Bauarena ...

... damit auch Sie ab Herbst 2009 Ihre Chancen nutzen können!

bauarena
 Zentrum für innovatives Bauen

Bauarena Management AG · Badenerstrasse 329 · CH-8040 Zürich · www.bauarena.ch

Emotion

**Metallprofile
 Fassadensysteme
 Pulverbeschichtungen**

MAB Amsler AG
 Postfach 116
 4512 Bellach
 T 032 618 11 31
 F 032 618 14 78

Emil Egger AG Härkingen

MAB

www.mab-amsler.ch

Die Peugeot Suisse und die Löwen-Garage, Moosseedorf setzen mit der Architektur von Mühlemann + Partner, Grenchen einen Gegenpol zum Gewerbebau-Einerlei, ohne die Funktion eines Zweckbaus in Frage zu stellen.

SUCOFLEX Dach- und Dichtungsbahnen überzeugen seit über 35 Jahren und erfüllen mit praxisingerechten Systemlösungen höchste Ansprüche

Dach-Abdichtung mit dem **SUCOFLEX-C** Flachdachsystem

Neben einem optimalen Grundriss und der Fassadengestaltung wurde dem Flachdach ein spezielles Augenmerk geschenkt. Die Wahl fiel auf das SUCOFLEX-C Flachdachsystem, welches ein ausgezeichnetes Öko-Profil mit einer hohen Lebenserwartung aufweist, sowie eine gute und sichere Verarbeitung gewährleistet.



Der Flachdachbereich wie auch der Pultdachaufbau wurden extensiv begrünt. SUCOFLEX-C Kunststoffdichtungsbahnen im Flachdach und im geneigten Dach ergeben mit der Begrünung eine blühende Landschaft für Mensch und Natur.



ROOFING AND WATERPROOF SYSTEMS
SUCOFLEX

SUCOFLEX AG, CH-8330 Pfäffikon ZH, www.sucoflex.ch